

Umsätze mit Mikrofonen und Kopfhörern treiben den MI-Markt mit einem Plus von 25 Prozent weiter an - Kopfhörer liegen im Modetrend

Berlin, 9. August 2011 – Umsatzerlöse mit Mikrofonen und Kopfhörern sind Treiber der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche. Mit einem Umsatzplus von 25 Prozent im Vergleich zum Vorjahr, erzielten die Produkte der Warengruppe Mikrophone und Kopfhörer zum Halbjahr 2011 einen Gesamtumsatz von 34,9 Millionen Euro. Das meldete der Spitzenverband der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche - Society Of Music Merchants (SOMM) e. V. – am Dienstag in Berlin.

Zum Halbjahr 2011 erzielte die Warengruppe der Mikrophone (kabelgebunden und drahtlos 28,3 Mio. Euro) und Kopfhörer (kabelgebunden und drahtlos 5,1 Mio. Euro) das stärkste Umsatzplus und geht als eine der tragenden Marktbereiche und Umsatzbringer der MI-Branche aus der IMIS*-Halbjahresbilanz hervor. Somit konnte sich diese Handelsgruppe im Vergleich zum Vorjahr (27,9 Mio. Euro; 2010) deutlich hinter der umsatzstärksten Warengruppe der Saiteninstrumente (41,7 Mio. Euro; 2011) platzieren und verwies die Warengruppe der Tasteninstrumente (34,8 Mio. Euro; 2011) auf den dritten Platz der internen Umsatzstatistik der MI-Branche.

„Gründe für das starke Umsatzwachstum liegen zum einen in der Etablierung der Heimstudios und der damit verbundenen professionellen Heimstudioteknik am PC mit Recording Hardware, Mikrofonen und Kopfhörern. Zum anderen liegt der Anstieg im wahrnehmbaren Modetrend begründet: Kopfhörer werden immer mehr auch als modisches und stylisches Modeaccessoire genutzt“ sagte Daniel Knöll, Geschäftsführer der Society Of Music Merchants (SOMM) e. V. Wurden bis vor zwei Jahren vermehrt unauffällige In-Ear-Kopfhörer getragen, greifen die Verbraucher heute immer häufiger zusätzlich zu trendigen und klanglich besseren Muschelkopfhörern (Kopfhörer kabelgebunden 4,9 Mio. Euro). Darüber hinaus beflügelt die vermehrte und immer noch steigende Nutzung von MP3-Playern/iPod sowie Smartphones das Geschäftsfeld der Kopfhörer.

* IMIS: Branchenstatistik der SOMM. Umsatz zu Endverbraucherpreisen einschließlich Umsatzsteuer

Über SOMM e. V.:

Der Verband Society Of Music Merchants (SOMM) e. V. – Spitzenverband der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche in Deutschland – vertritt die Interessen von knapp 60 Unternehmen aus den Bereichen Herstellung, Vertrieb, Handel und Medien aus der Musikinstrumentenbranche, die rund zweidrittel des deutschen MI-Marktes repräsentieren: Darunter führende Hersteller wie Sennheiser, Beyerdynamic, Sonor, König & Meyer, Meinl, Hughes & Kettner, YAMAHA, Casio, Roland, Kawai; Vertriebe wie GEWA, Musik Meyer, AudioPro und Einzelhändler wie Just Music oder Thomann.

Kontakt:

SOMM e. V.
Society Of Music Merchants
Organisation der
Musikinstrumenten- und
Musikequipmentbranche e. V.

Daniel Sebastian Knöll
Geschäftsführung
Public Affairs

Fon: +49 (0) 30 - 28 501 654
Fax: +49 (0) 30 - 28 501 601
E-Mail: d.knoell@somm.eu